

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0588/2017
Amt/Aktenzeichen 10/10 41 02-37	Datum 18.04.2017	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 25.04.2017			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Haupt- und Personalausschuss	Kenntnisnahme	10.05.2017	Ö
Haupt- und Personalausschuss	Kenntnisnahme	21.06.2017	Ö

Betreff: Organisationsuntersuchung Feuerwehr
Mainz, 20. April 2017 gez. Michael Ebling Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt Kenntnis vom Ergebnis der Organisationsuntersuchung der Berufsfeuerwehr Mainz.

Der Stadtrat hat 2012 die Verwaltung beauftragt, u.a. den Personalbedarf der Feuerwehr in einer externen Organisationsuntersuchung überprüfen zu lassen.

Anfang 2015 wurde die externe Organisationsuntersuchung nach der erfolgten Ausschreibung an die Firma Luelf & Rinke Sicherheitsberatung GmbH vergeben, die auf Untersuchungen und Beratungen im Bereich von Berufsfeuerwehren spezialisiert ist.

Mit der Organisationsuntersuchung waren vor allem folgende Ziele verbunden:

- Vorschläge zur Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation der Wachabteilungen, der Feuerwehrleitstelle und des Führungsdienstes(Einsatzleit- und Direktionsdienst)
- Ermittlung des Personalbedarfes für die Wachabteilungen, die Feuerwehrleitstelle sowie den Führungsdienst
- Überprüfung der Bewertungen der Stellen im Einsatzdienst (mittlerer Dienst) insbesondere unter Berücksichtigung von Sonderfunktionen (z.B. Taucher, Sprechfunker, Schiffsführer, Ausbilder)
- Überprüfung der Aufgabenstellung und -wahrnehmung der Wachabteilungen, der Feuerwehrleitstelle und des Führungsdienstes, sowie weitere Untersuchungen soweit keine hoheitlichen Pflichtaufgaben, staatliche Auftragsangelegenheiten oder Aufgaben im Sinne der §§ 3, 5 und 14 (4) LBKG vorliegen
- Fachliche und organisatorische Begleitung und anschließende Vorlage eines abgestimmten Dienstplanes für die Feuerwehrleitstelle

Die Organisationsuntersuchung startete im Juni 2015 mit einer Informationsveranstaltung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Feuerwehr. Dieser Veranstaltung folgten sechs Projektgruppensitzungen, in denen die Firma den Vertretern der Feuerwehr, des Hauptamtes und des Personalrates über den Stand und die Ergebnisse der Untersuchung berichtete.

Das Gesamtergebnis der Organisationsuntersuchung bei der Feuerwehr ist in der „Managementfassung“ (siehe Anlage) zusammengefasst. Aus der Untersuchung resultieren die Maßnahmen, die der beigefügten Maßnahmenliste zu entnehmen sind. Diese sind ebenfalls ab Seite 30 der Managementfassung aufgelistet. In der beigefügten Maßnahmenliste wurde in Abstimmung mit der Feuerwehr eine Priorisierung vorgenommen, um festzulegen, welche Maßnahmen vorrangig oder eher nachrangig umgesetzt werden sollen.

Aus der Organisationsuntersuchung und den angeführten Maßnahmen resultieren u.a. Stellenneuschaffungen und auch die Höherbewertung von Stellen in der Wachabteilung. Diese wurden bereits im Stellenplan 2017/2018 aufgenommen und mit der Begründung der Ergebnisse aus der Organisationsuntersuchung durch den Stadtrat beschlossen.

Die aufgeführten Maßnahmen sollen nun im Prozess mit der Feuerwehr weiterverfolgt werden. Die Gremien werden zu gegebener Zeit über den Sachstand unterrichtet.